

DAS NEUE EHEGESETZ:

- § 1: Dieses Gesetz tritt mit dem „Ja“-Wort in Kraft.
- § 2: Der Ehemann ist ab dem Zeitpunkt der Eheschließung der Glücklichs-te seiner Art.
- § 3: Der Mann hat eine eigene Meinung – die Frau hat RECHT und verwaltet das eheliche Vermögen.
- § 4: Sollte die Frau einmal nicht Recht haben, tritt automatisch § 3 in Kraft.
- § 5: Das Ehepaar besteht aus zwei Hälften – die Frau ist die „bessere Hälfte“
- § 6: Der Mann verdient das Geld – die Frau gibt es aus.
- § 7: Der Ehemann hat sein Einkommen pünktlich zu Hause abzuliefern und sein Taschengeld mit kindlicher Freude entgegen zu nehmen.
- § 8: Die Frau ist „unter der Haube“ - der Mann ist „unter dem Pantoffel“.
- § 9: Falls der Ehemann an Trotz leiden sollte, oder sonstige bockigen Seiten aufzuweisen hat, ist ihm der Hausschlüssel zu entziehen und der Pantoffel gefechtsbereit zu legen.
- § 10: Dem Ehemann ist es gestattet, jeden Abend zu Hause zu bleiben.
- § 11: Wenn der Mann fortgeht, bestimmt der Mann. Wann er heimkommen soll, stimmt die Frau.

- § 12: Die Frau hat den Mund aufzumachen, der Mann hat ihn zu halten.
- § 13: Meinungen dürfen nur von der Frau ausgesprochen – vom Mann nur gedacht werden.
- § 14: Der Mann gibt nie zu, dass sie auch mal Recht hat, sonst ist er gleich „untendurch“
- § 15: Unterhaltungen sollen laut und deutlich geführt werden. Der Nachbar hat sicherlich auch Interesse an ehelichen Auseinandersetzungen.
- § 16: Wort haben nur in den ersten Wochen Zweck, Später sind härtere Argumente wie z.B. Teller, Tassen und Pfannen zu empfehlen.
- § 17: Mitarbeit des Mannes im Haushalt ist STRENG VERBOTEN. Klare Befehle an die Frau ersetzen diese Mühe.
- § 18: Die Gartenarbeit ist Gemeinschaftssache; die Einteilung untersteht der Frau, die Durchführung dem Mann.
- § 19: Der Mann hat zu essen, was auf den Tisch kommt und immer ein freundliches Gesicht zu machen.
- § 20: Dem Ehemann ist es erlaubt, auch seine Frau von Zeit zu Zeit etwas lieb zu haben. Er soll aber niemals sagen: „Du kannst mich gernhaben“.

Zusammenfassend kann man sagen: Eine harmonische Ehe ist gewährleistet, wenn der Mann gesund ist und die Frau Arbeit hat.

Quelle:

Hochzeitszeitung 05.10.2013